

- Shine Your Light -

Erfolg als Yogalehrer: Eigene Webseite

Brauchst du eine eigene Webseite?

- Webseite ist oft der Hafen, wo alle Verlinkungen hinzeigen und die eigene Arbeit umfassend und klar präsentiert werden kann
- Aber: Über andere Kanäle kann man heute oft leichter gefunden werden (z.B. Soziale Medien) und
- Eine Webseite macht vor allem am Anfang viel Arbeit
- Eigene Webseite ist in deiner Verantwortung, gehört aber auch dir. D.h. du hast alle Pflichten, sie kann aber nicht einfach gelöscht oder in ihrer Darstellung von anderen geändert werden (was bei Profilen auf anderen Seiten wie Youtube, Facebook, Instagram usw. durchaus möglich ist)
-

Alternativen zur Webseite (bzw. Überbrückungsmöglichkeiten, bis sich diese Investition lohnt)

- Facebook-Gruppe (Privat oder Geheim) in Kombination mit Business-Seite
- What's App Gruppe
- Andere Soziale-Medien-Profile

Selber machen oder machen lassen?

- Hängt von deiner Affinität zur Arbeit am Computer ab
- Ganz allein machen ist viel Arbeit und erfordert Wissen und Fähigkeiten
- Komplett abgeben ist sehr teuer
- Ein guter Kompromiss ist oft, die Seite professionell erstellen zu lassen, aber mit der Möglichkeit, sie selber zu betreiben und zu aktualisieren
- Wenn du alles aus unserem Workshop klar umgesetzt hast, ist das die beste Grundlage, um Inhalte für deine Webseite zu erstellen.

- Shine Your Light -

Erfolg als Yogalehrer: Eigene Webseite

Was ist das Ziel deiner Webseite?

- Erste Interaktionen mit Kunden und Interessenten
- Möglichkeit, dich und deine Arbeit vorzustellen
- Den ersten Wert für deine Besucher bringen, kostenfrei und ganz unverbindlich
- Deine Besucher neugierig machen und dich als Experte auf deinem Gebiet positionieren, so dass sie ab jetzt Lösungen für ein bestimmtes Thema bei dir suchen
- Anmeldung deiner Besucher zum Newsletter, um ihnen mehr Lösungen anbieten zu können sowie regelmäßig in Verbindung zu treten

Welche Seiten brauchst du:

- Starte Hier – die ersten Schritte, um in 5 Minuten zu erleben, wie gut es ist/sich anfühlt, mit dir zu arbeiten, FAQ und Tipps für Neulinge, konkrete Schritte
- Über Dich – Du und deine Geschichte: erzählt, so dass sich dein idealer Kunde wiedererkennt und dich gleichzeitig als Experten wahrnimmt
- Blog/Artikel – deine gesammelten wertvollen Impulse und Inspirationen
- Veranstaltungen/Stundenplan – wo und wie können Besucher dich erleben und sich direkt anmelden
- Ggf. Werkzeugkiste
- Datenschutzerklärung – aktualisiert für DSGVO
 - <https://www.e-recht24.de>
 - <https://www.mein-datenschutzbeauftragter.de/datenschutzerklaerung-konfigurator>
- Impressum – Deine Unternehmensinformation
 - <https://www.e-recht24.de>
- Kontakt – Möglichkeit zu Kontaktaufnahme

Deine Adresse im Web: Sichere dir am besten deinen Namen als Domain, z.B. tomrichter.com oder auch tomrichter.de (wenn du nur im deutschsprachigen Raum arbeiten willst) oder auch tomrichter.yoga (wenn du nur beim Yoga bleiben willst oder wie bei mir .com bereits vergeben war).